

Amtsblatt

100 für den

Landkreis Hannover

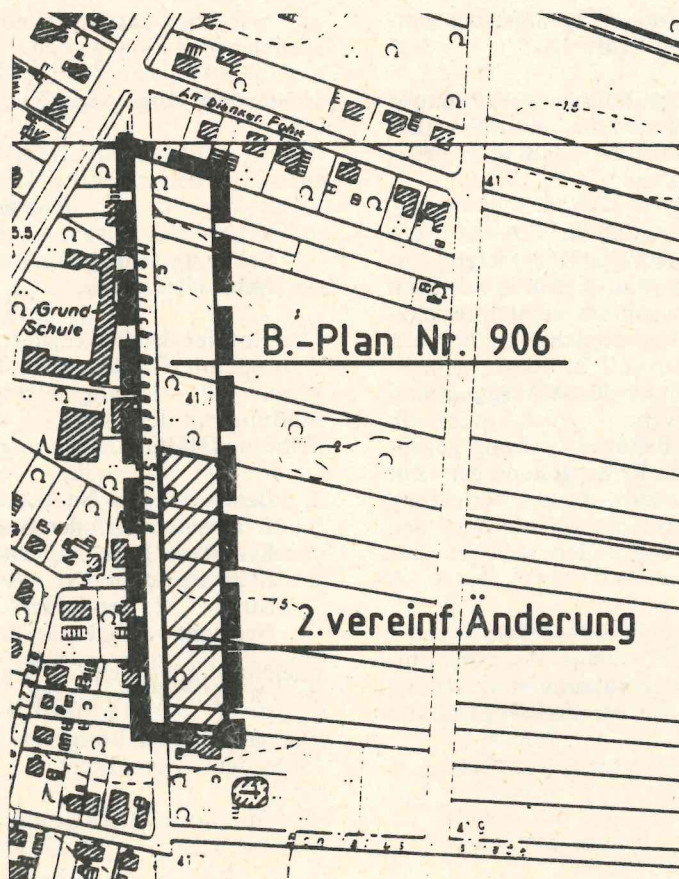
H 20151 B

JAHRGANG 1992

HANNOVER, DEN 10. SEPTEMBER 1992

NR. 38

INHALT	SEITE
A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER	
Ersatzwahl zur Kammerversammlung der Landwirtschaftskammer Hannover	387
B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN	
1. Gemeinde Burgwedel	
Einzelsetzung über die Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Unter den Eichen“ in Wettmar § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB	387
2. Gemeinde Isernhagen	
Bebauungsplan Nr. 3/131 „Ortsmitte Kirchhorst“ in der Ortschaft Kirchhorst	387
3. Stadt Neustadt a. Rbge.	
Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Örtlichen Bauvorschrift über besondere Anforderungen an die Gestaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen innerhalb des Wohnhofes „Im Eichenbrink“ (Gestaltungssatzung für einen Teilbereich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 908 „Im Eichenbrink“) im Stadtteil Poggenhagen der Stadt Neustadt a. Rbge.	388
Bekanntmachung zur Bauleitplanung der Stadt Neustadt a. Rbge.	389
4. Stadt Pattensen	
Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A – Nördlich Redener Weg –	390
5. Stadt Ronnenberg	
Bebauungsplan Nr. 83 B „Hansa II“, ST Empelde der Stadt Ronnenberg, Landkreis Hannover – Schlußbekanntmachung gemäß § 12 BauGB (Baugesetzbuch)	392
6. Stadt Wunstorf	
Bauleitplanung der Stadt Wunstorf hier: Bebauungsplan Nr. 2-04 „Steenewark“, OS Steinhude	393



Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Hannover am 22. 2. 82 Az.: AI 11356/82

Mit dieser Bekanntmachung werden die vorgenannten Bebauungspläne rechtsverbindlich.

Die Bebauungspläne liegen einschließlich Begründungen zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge., Theresenstraße 4, 3057 Neustadt a. Rbge. 1, während der Dienststunden aus.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbedenklich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch diese Bebauungspläne eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Neustadt a. Rbge., den 26. Aug. 1992

STADT NEUSTADT A. RBGE.
L.S. Der Stadtdirektor
Rohde

4. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A – Nördlich Redener Weg –

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 20. 02. 1992 die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Für die 9. Änderung des Bebauungsplanes wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch nicht geltend gemacht.

Die Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sowie der Änderung sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch eine schwarze Linie kenntlich gemacht worden.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplan- und des Änderungsgebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00–11.30 Uhr und donnerstags von 16.00–18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das

Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB).

Pattensen, den 24. 08. 1992

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

